

RHEIN-MAIN-LINK

TÖB-DIALOG ZUM AKTUELLEN STAND DER
ANTRAGSTRASSE NACH §21 NABEG NI3

17. AUGUST 2026



ORGANISATORISCHE HINWEISE

STELLEN SIE FRAGEN

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen

- Fragen sind während der Veranstaltung möglich
- Wie können Fragen gestellt werden?
 1. bitte geben Sie zunächst im grau hinterlegten Kasten unterhalb des Live-Stream-Fensters Ihren vollständigen Namen und Ihre Institution an
 2. klicken Sie auf den rechts daneben stehenden Button („Einloggen“)
 3. bitte geben Sie in das Freitextfeld Ihre Frage ein
 4. klicken Sie auf „Senden“

DIALOGVERANSTALTUNG FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK VORSTELLUNG DER ANTRAGSTRASSE PLANFESTSTELLUNGSABSCHNITT „HESSEN 2 (HE2)“

Zugang zum Stream

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Institution an!

Stellen Sie Ihre Fragen:

Minimal 3 und maximum 50 Buchstaben.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE TEILNAHME!



Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

- Wir empfehlen alle nicht benötigten Anwendungen zu schließen und den Bildschirmschoner und die Energiesparfunktion zu deaktivieren
- Bitte vergessen Sie die Stromversorgung für Notebooks nicht, denn der Akku wird gefordert
- Kamera und Mikrofon sind nicht erforderlich, aber wir empfehlen ein Headset für den Ton

Bei **technischen Problemen** bieten wir Ihnen Unterstützung an:

Daniel Berger (STRATEGIE X)

Tel.: 0176-17317311

AGENDA



1. Amprion und der Rhein-Main-Link
2. Unterlagen nach § 21 NABEG a.F.
3. Trassenverlauf und Stationen
- 4. Fragerunde 1**
5. Bautechnik
6. Bodenschutz
- 7. Fragerunde 2**
8. Kommunikation und Information

AMPRION UND DER RHEIN-MAIN-LINK

DAS IST DER RHEIN-MAIN-LINK

GRUNDLAGEN - DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

RHEIN-MAIN-LINK

Energiekorridor mit **4 Systemen**

Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben 82, 82a, 82b, 82c

Bündelung der Planung, Genehmigung und Umsetzung

525-kV-Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)

Je 2 GW Übertragungsleistung pro System = **8 GW** insgesamt

Je 3 Erdkabel pro System = **12 Kabel** insgesamt

Trassenlänge: ca. **600 km**

Schutzstreifen offene Bauweise: **ca. 30 m**

Geographische Komplexität: **Mehrere Flüsse, Mittelgebirge, unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten**

10 Planfeststellungsabschnitte in einem Genehmigungsverfahren
3 Bundesländer, ca. 20 Landkreise, ca. 100 Gemeinden
ca. **10.000 Eigentümer/Pächter**



VORSCHLAGSTRASSE MIT TRASSENALTERNATIVEN UND PLANFESTSTELLUNGSABSCHNITTEN

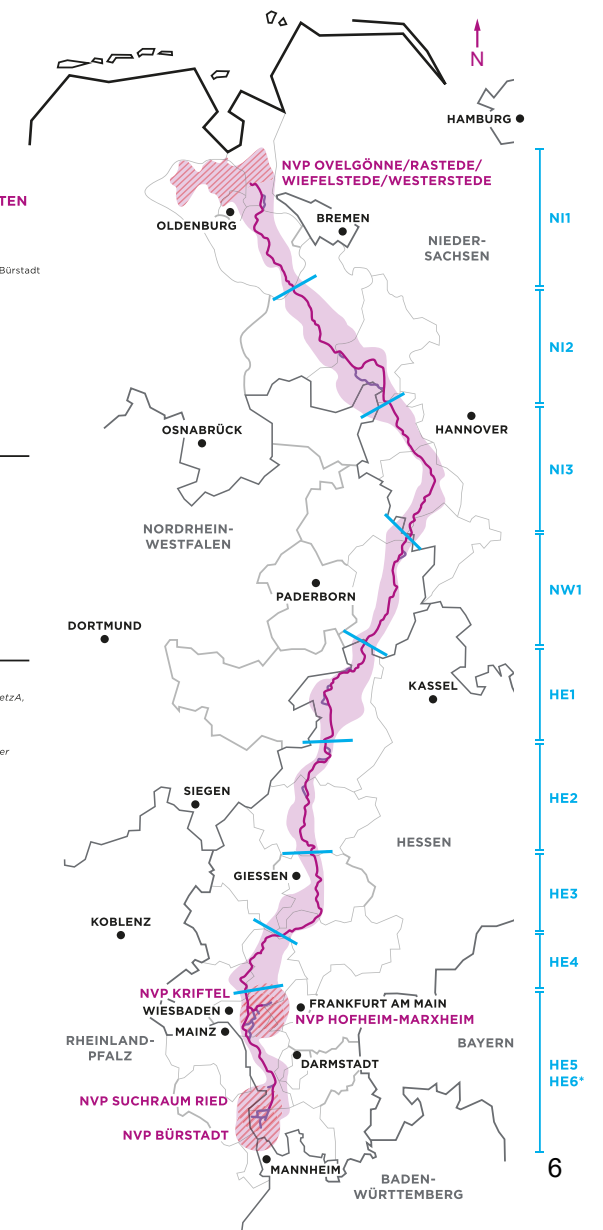
Energiekorridor Rhein-Main-Link

- Vorhaben Nr. 82 BBPlG (DC34)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt
- Vorhaben Nr. 82a BBPlG (DC35)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus
- Vorhaben Nr. 82b BBPlG (NOR-16-3)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Krißfeld
- Vorhaben Nr. 82c BBPlG (NOR-16-5)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

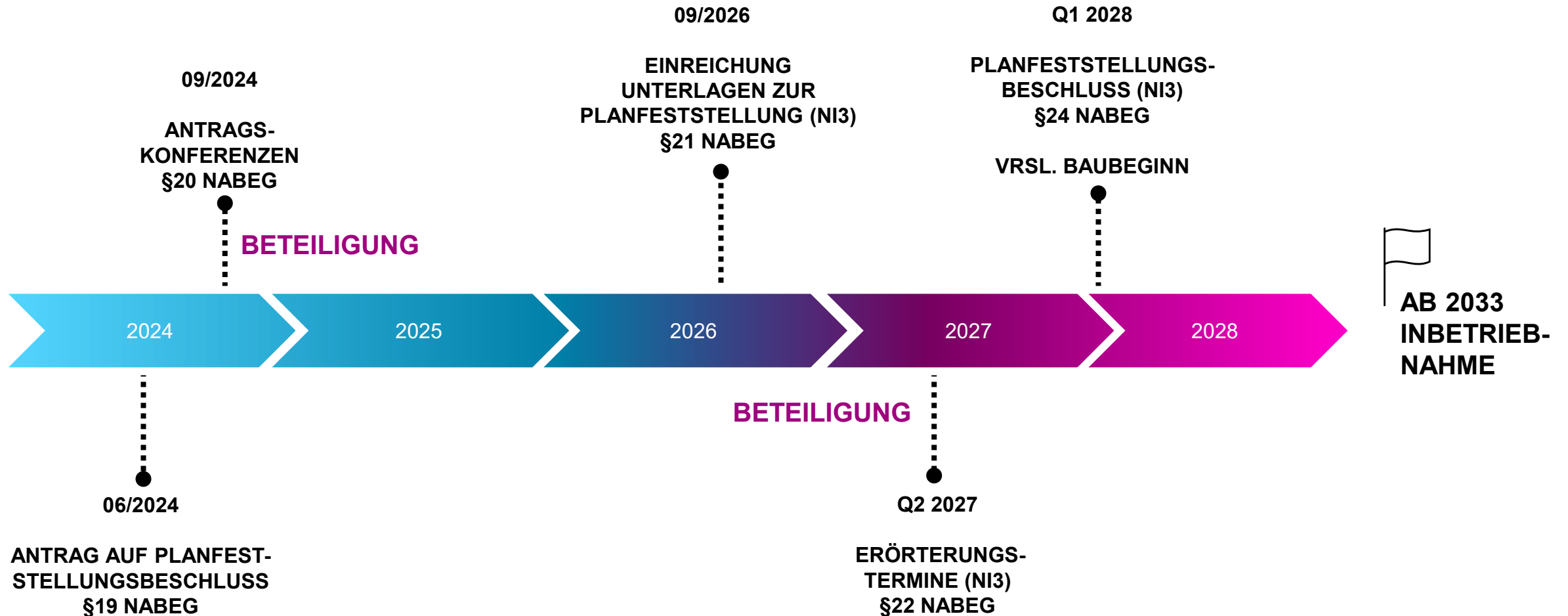
- Präferenzraum
- Stadt
- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisgrenze
- Suchraum Konverterstandort
- Vorschlagstrasse
- Trassenalternativen
- NVP Netzverknüpfungspunkt

Schematische Darstellung, Stand: Juli 2024
Quelle: NEP 2037/2045 (2023), Umweltbericht BNetzA, Bundesbedarfsplangesetz

* Der Planfeststellungsabschnitt HE6 umfasst die Gleichstromkabelanbindungen an die Konverter sowie die Wechselstromfreileitungsanbindungen zwischen den Konvertern und Umspannanlagen.



ZEITSCHIENE



Fortlaufend: Dialog-Phasen mit verschiedenen Interessengruppen

UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.

UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.



Teil A – Allgemeiner Teil

Teil B – Alternativenbetrachtung

Teil C – Trassierungstechnischer Teil

Teil D – Verzeichnisse zu Eigentumsbelangen

Teil E – Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen

Teil F – Umweltfachliche Unterlagen

Teil G – Raumordnung sowie sonstige öffentliche und private Belange

Teil H – Eingeschlossene Entscheidungen

Teil I – Gutachten und Konzepte

Teil J – Dokumentation Geodaten

Teil K – Konverter *(nicht in NI3)*

AKTUELLER PLANUNGSSTAND

PLANFESTSTELLUNGSABSCHNITT NI3



Trassenlänge: ca. 72 Kilometer

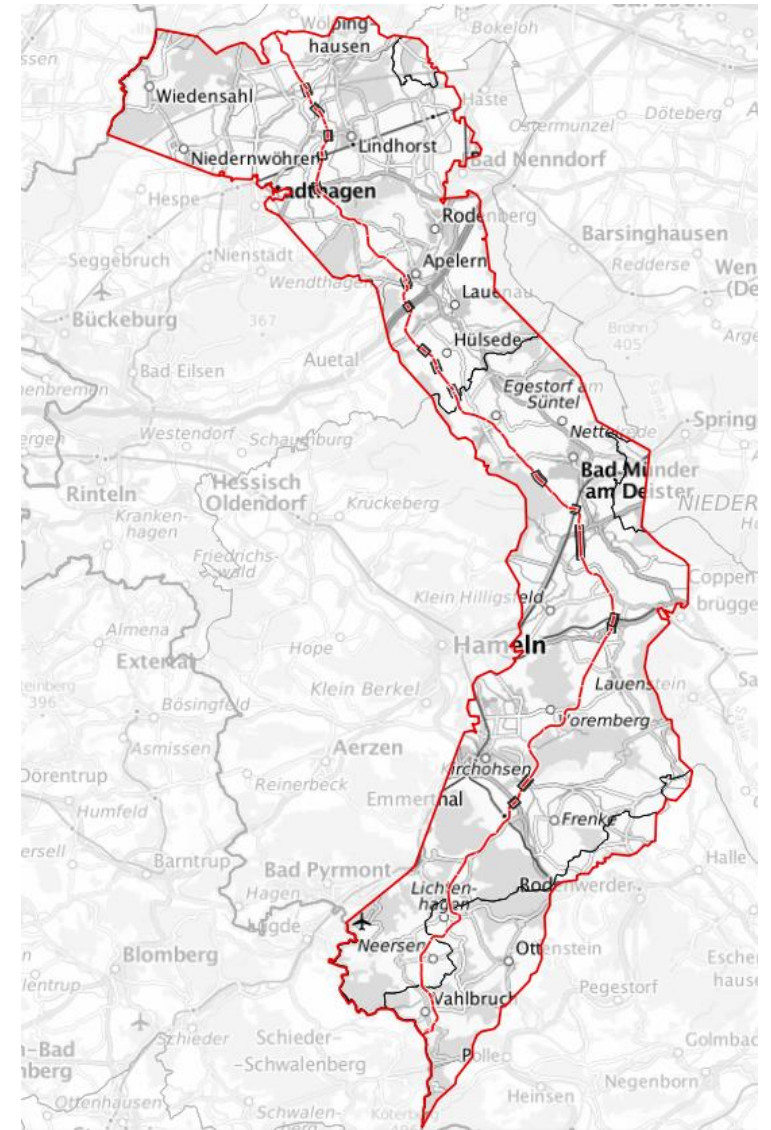
Start: westlich von Sachsenhagen

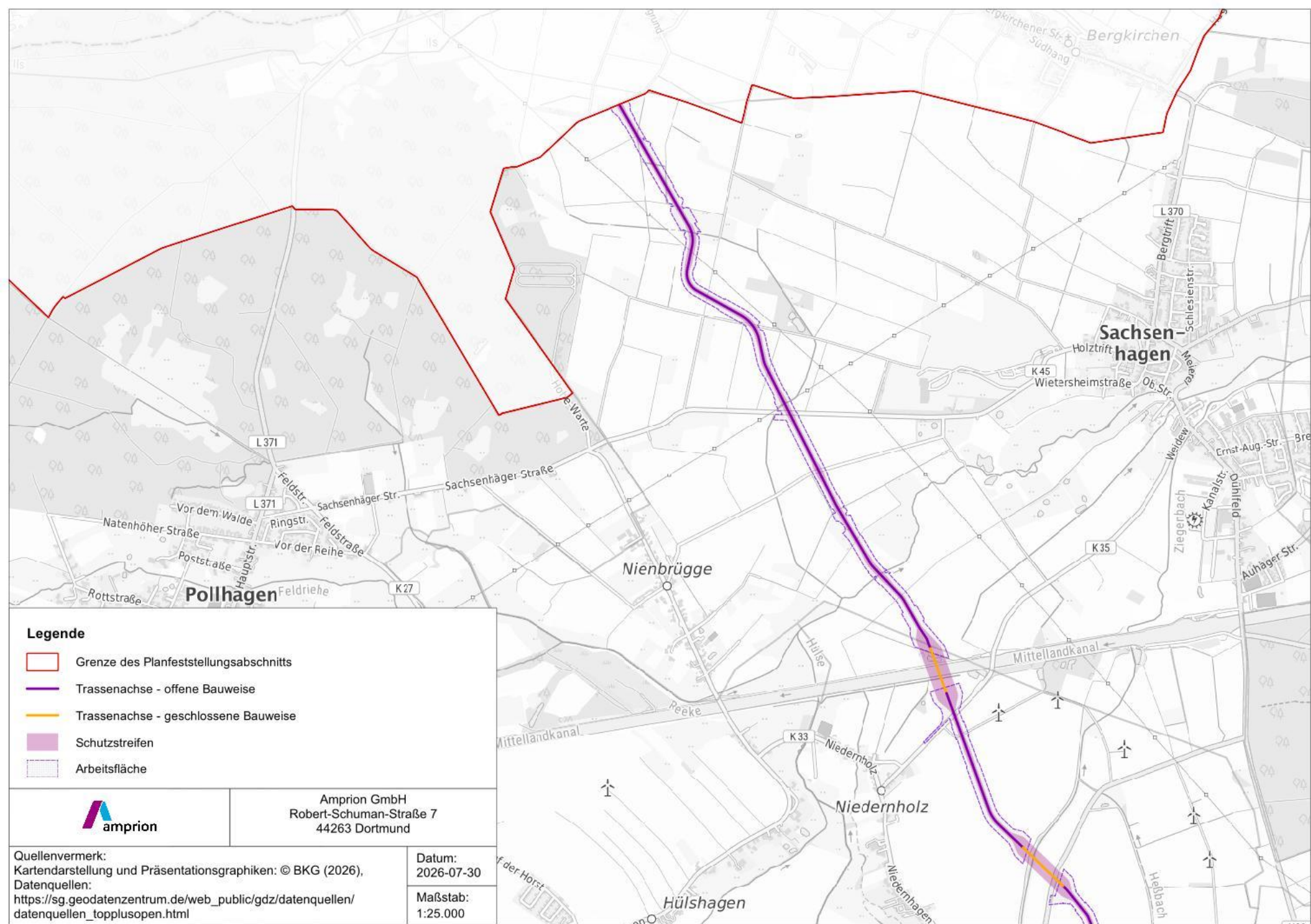
Ende: südlich von Vahlbruch

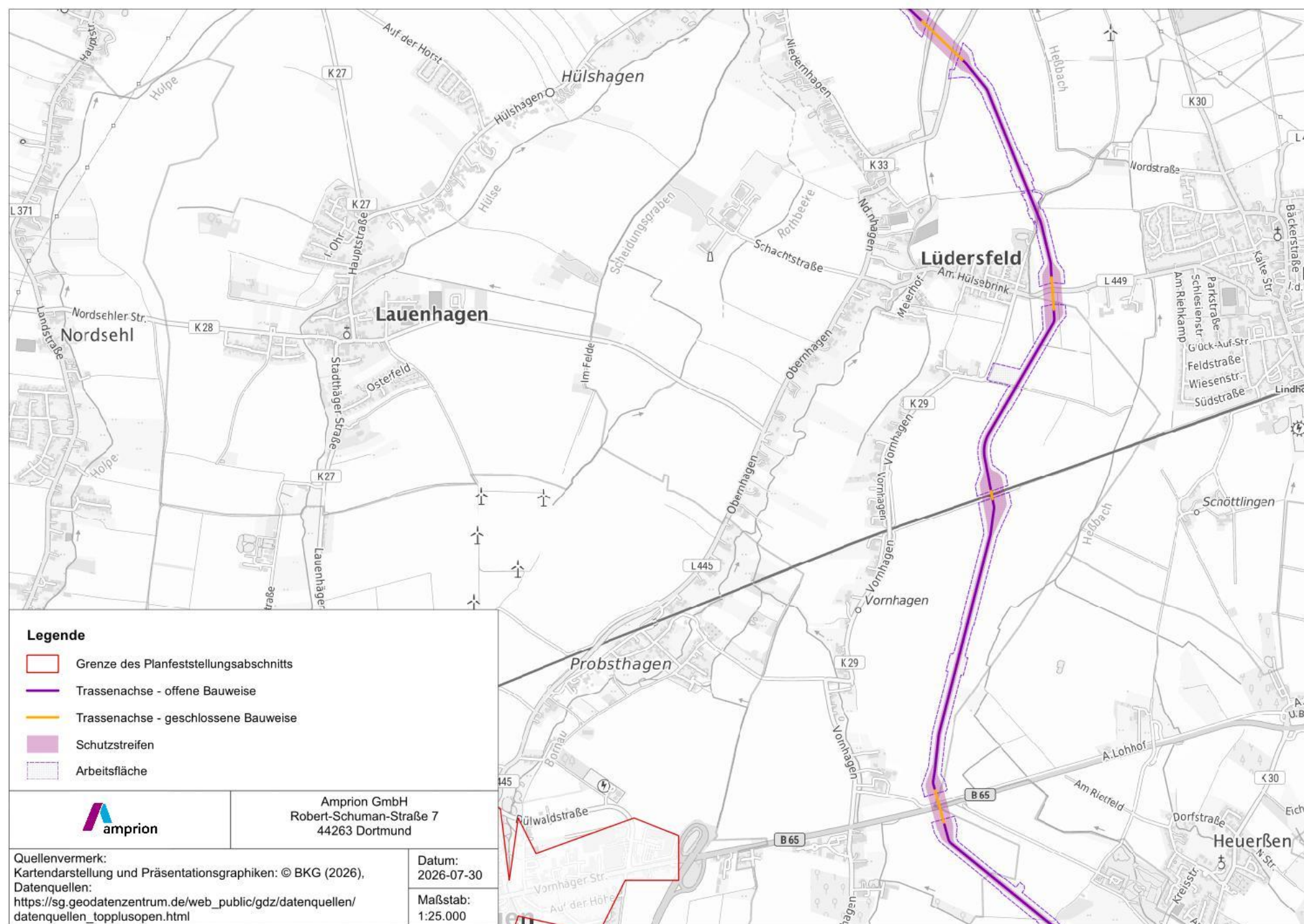
Landkreise: Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Holzminden

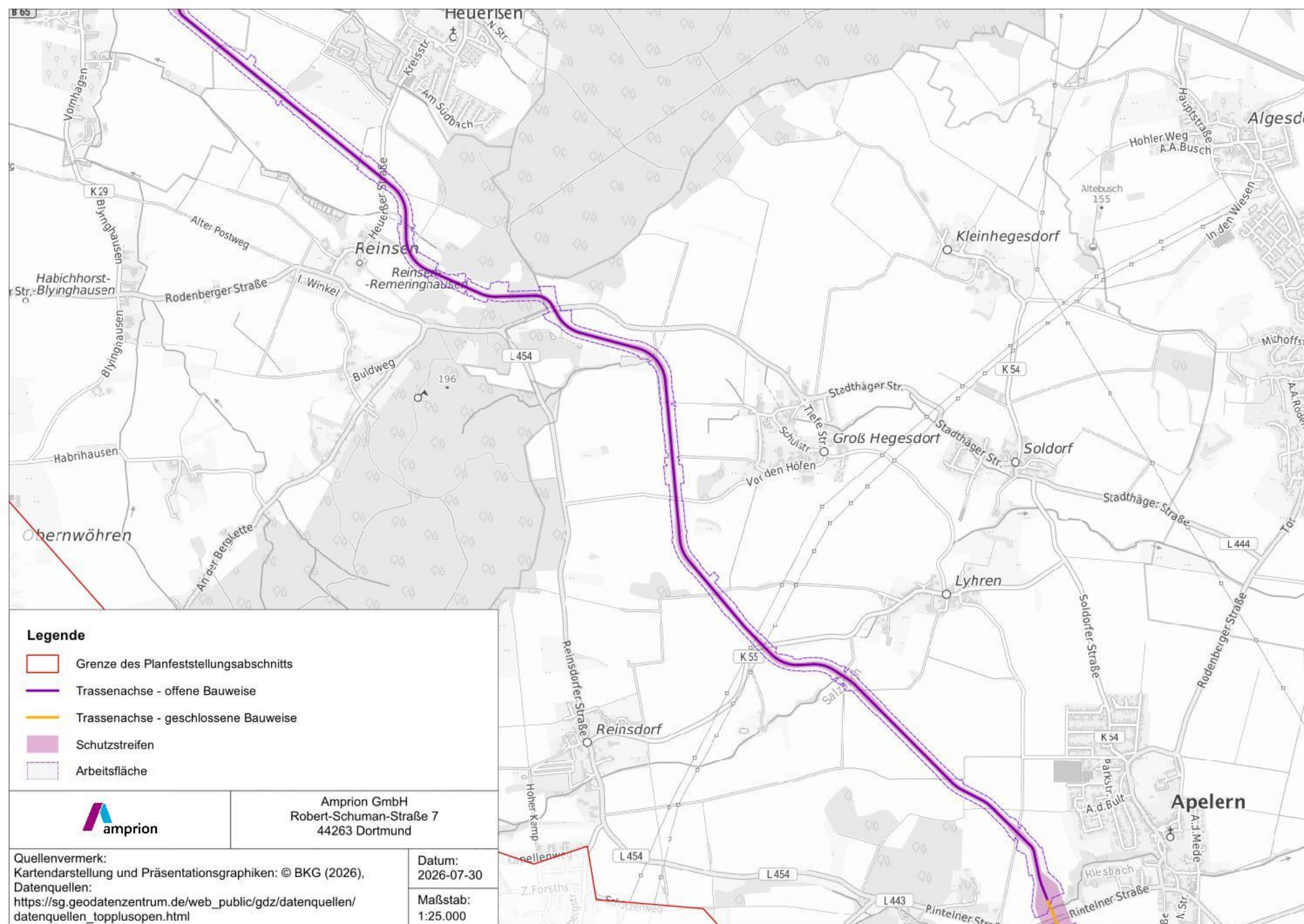
Technische Herausforderungen:

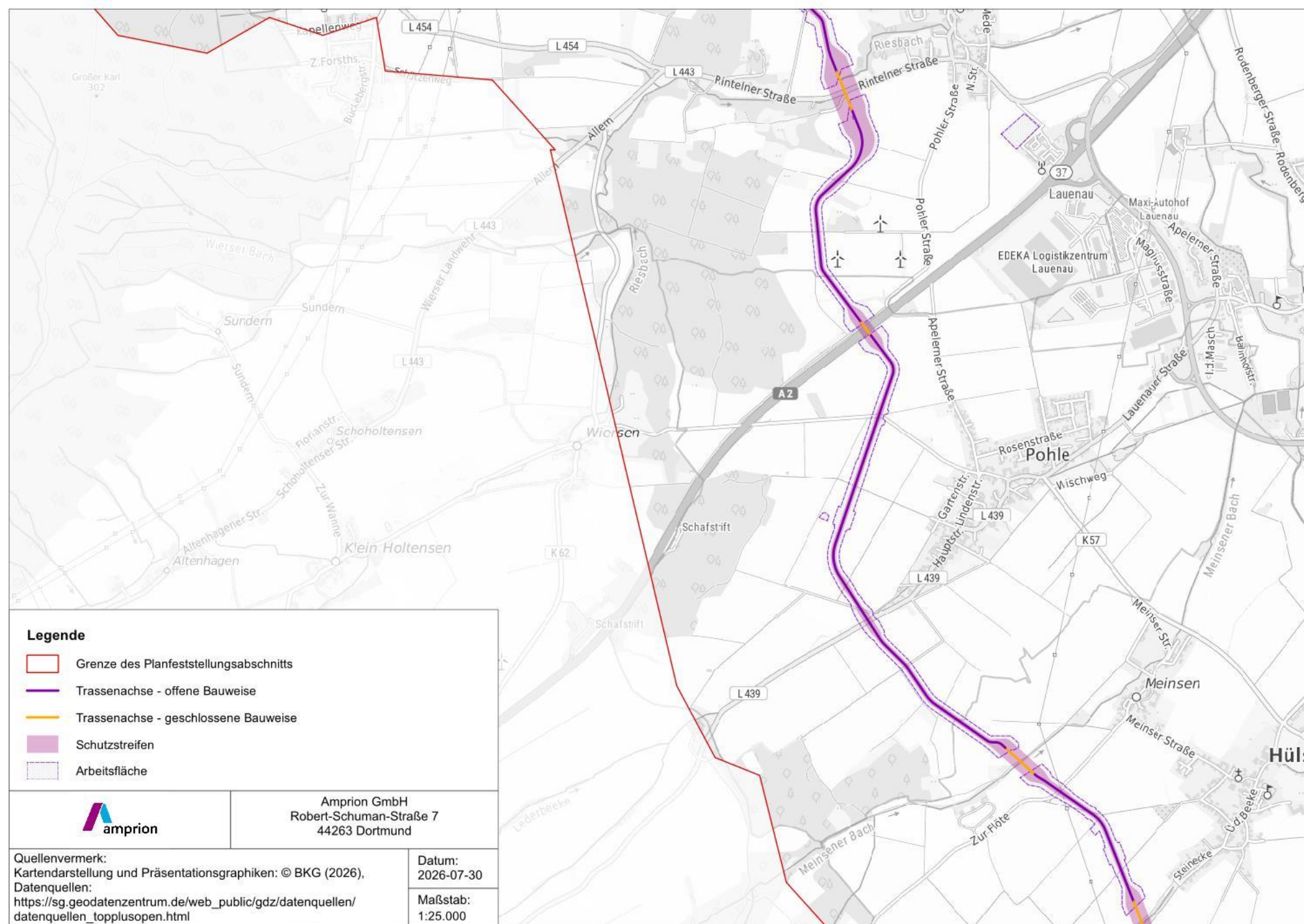
bewegte Topografie, Bewaldete Höhenzüge, kritische Querungen

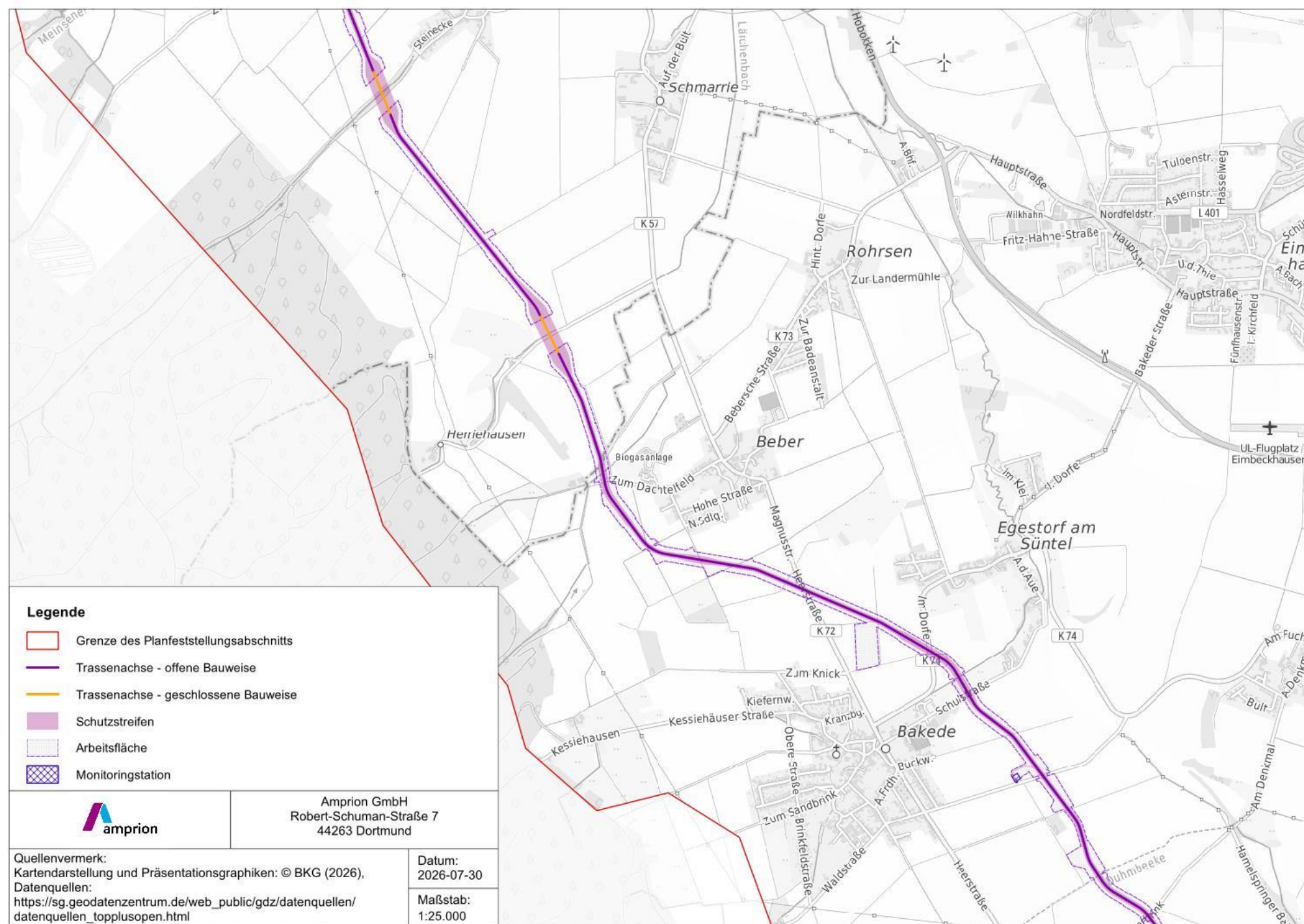




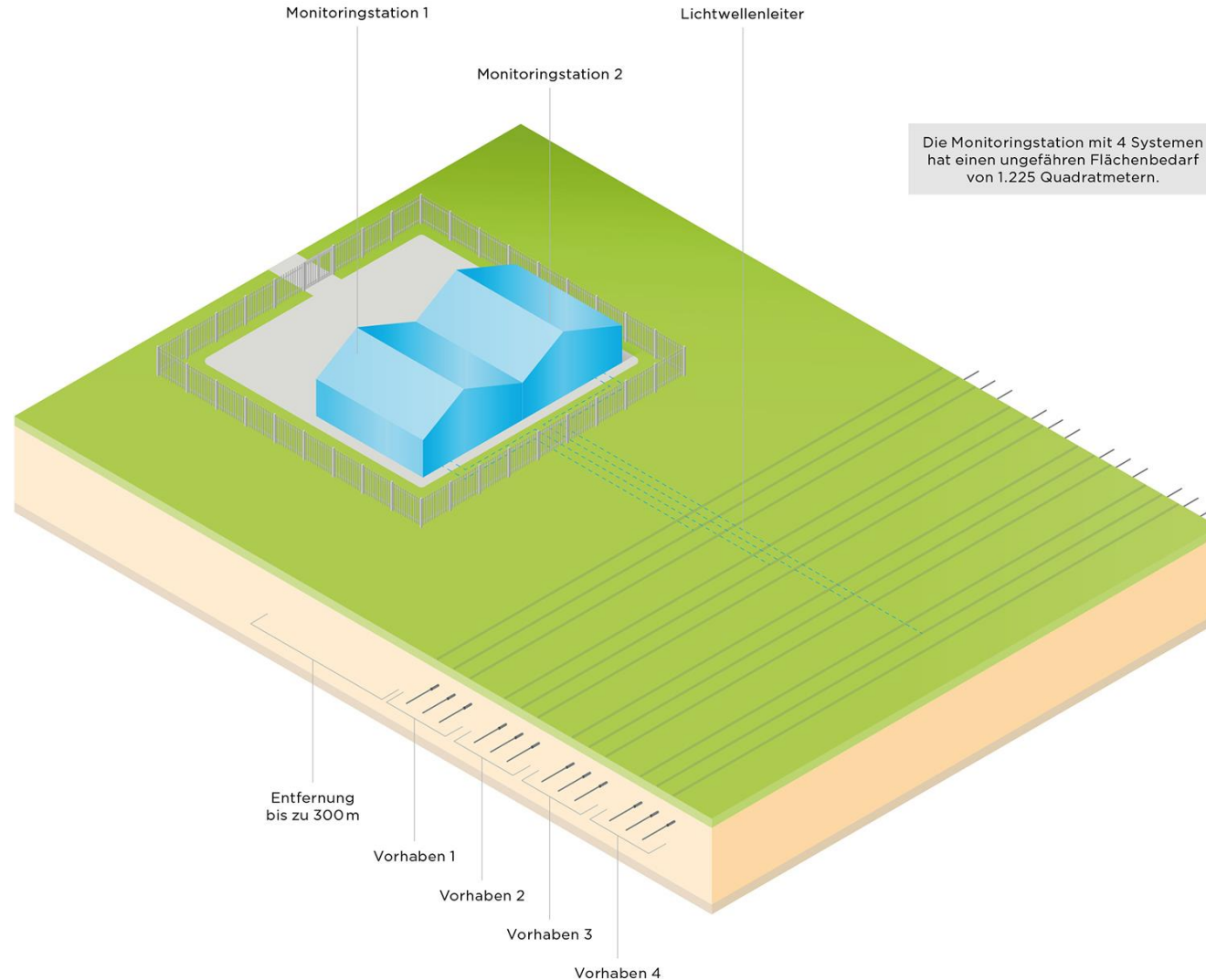




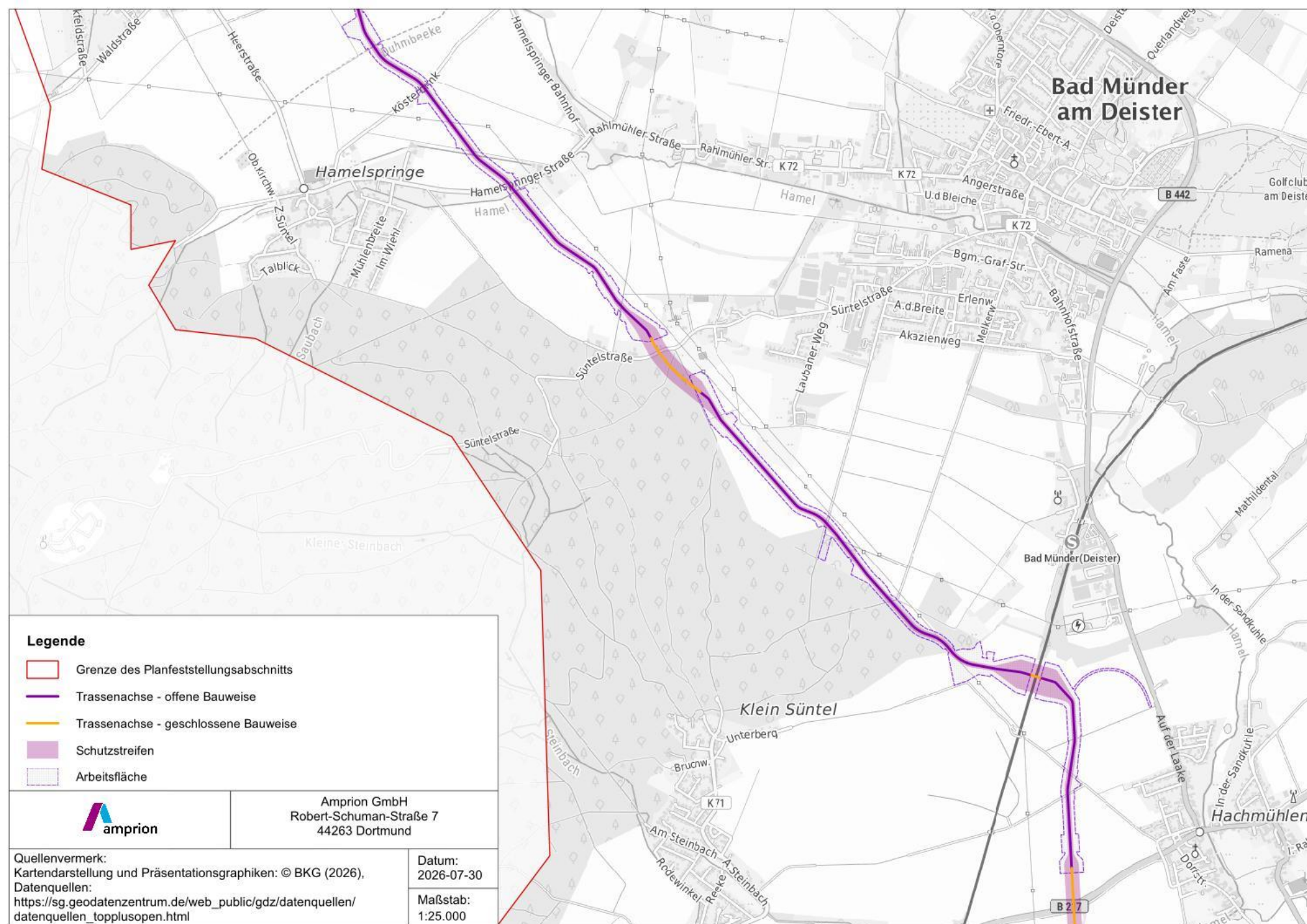


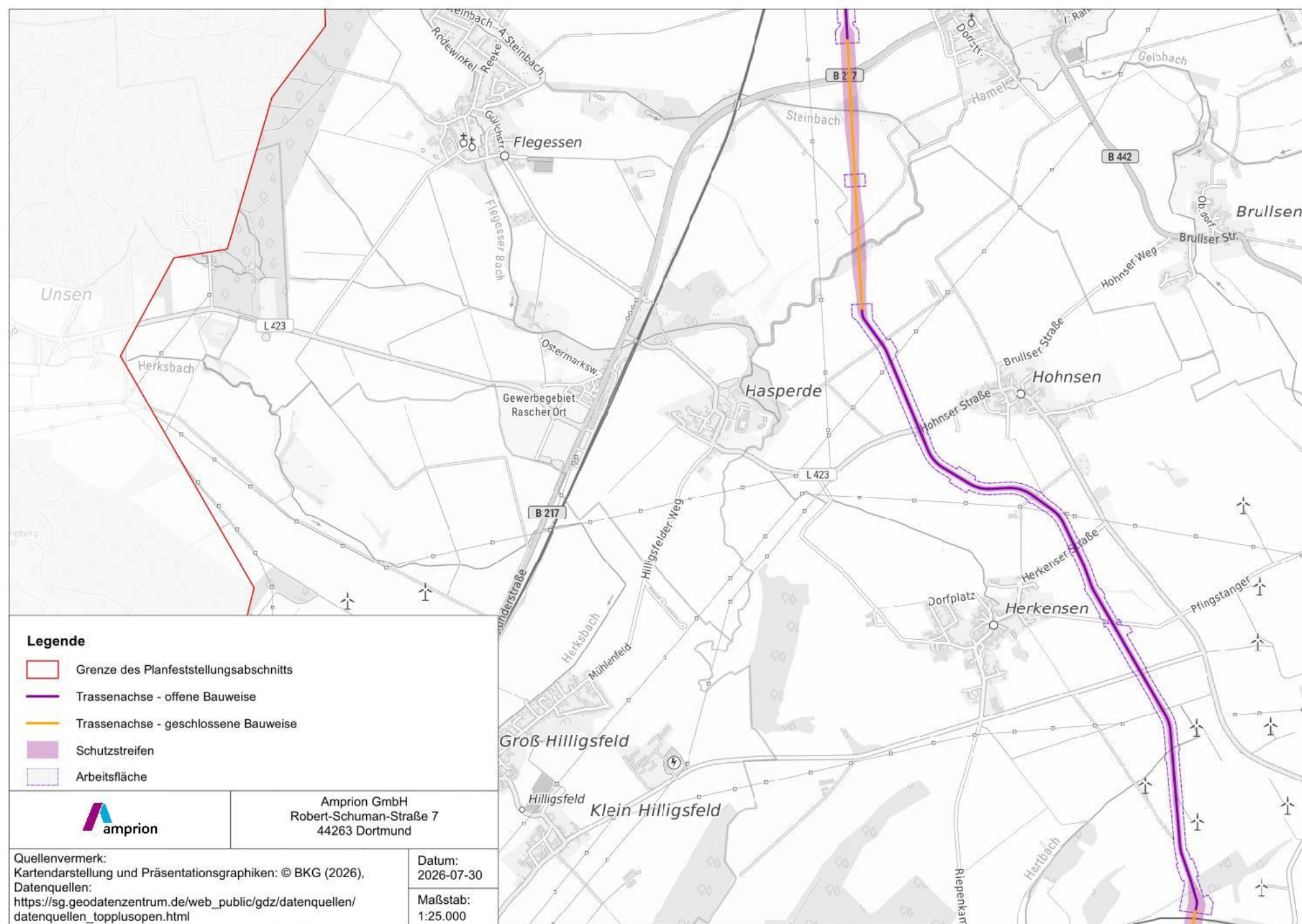


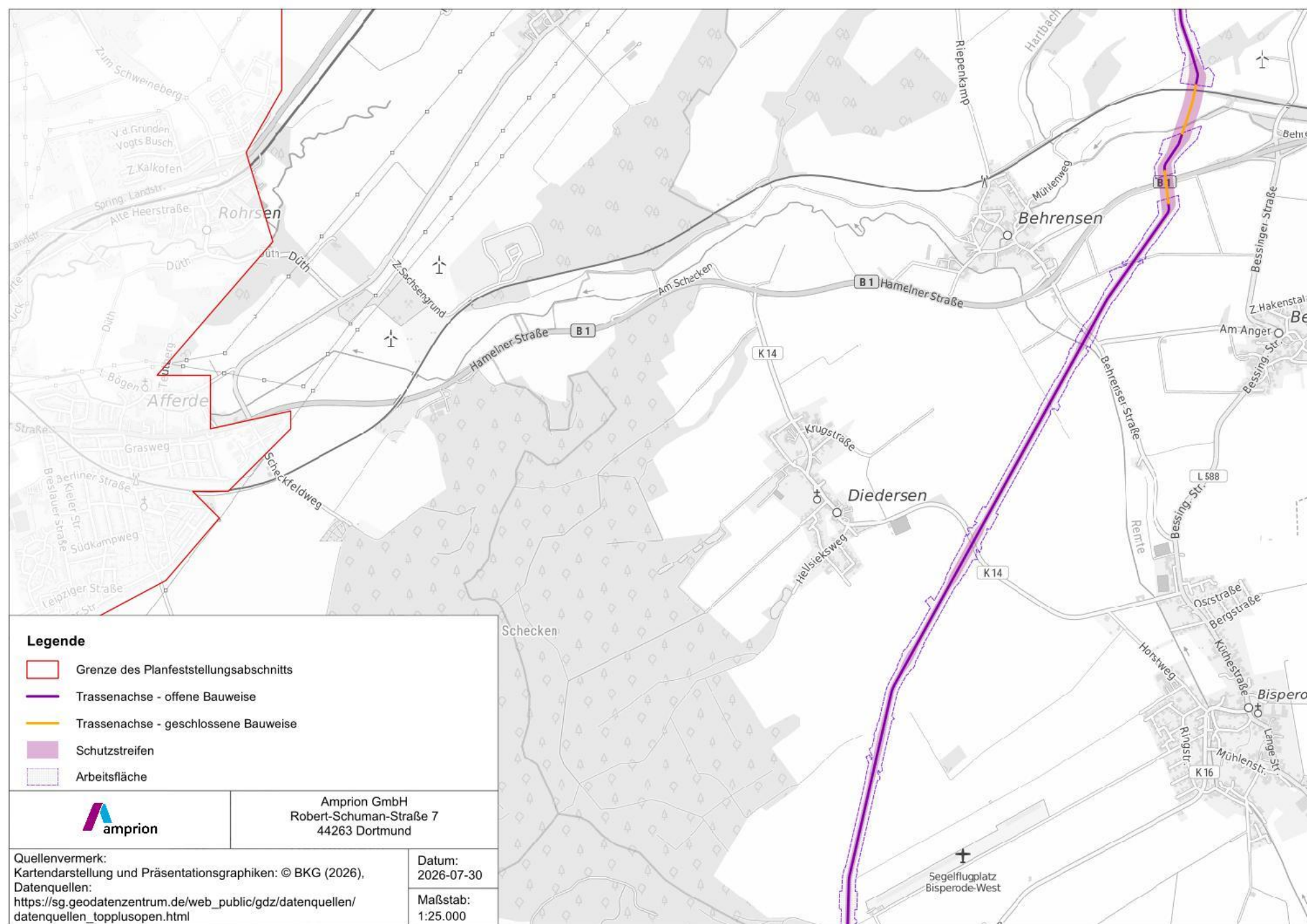
MONITORINGSTATION (MOS)

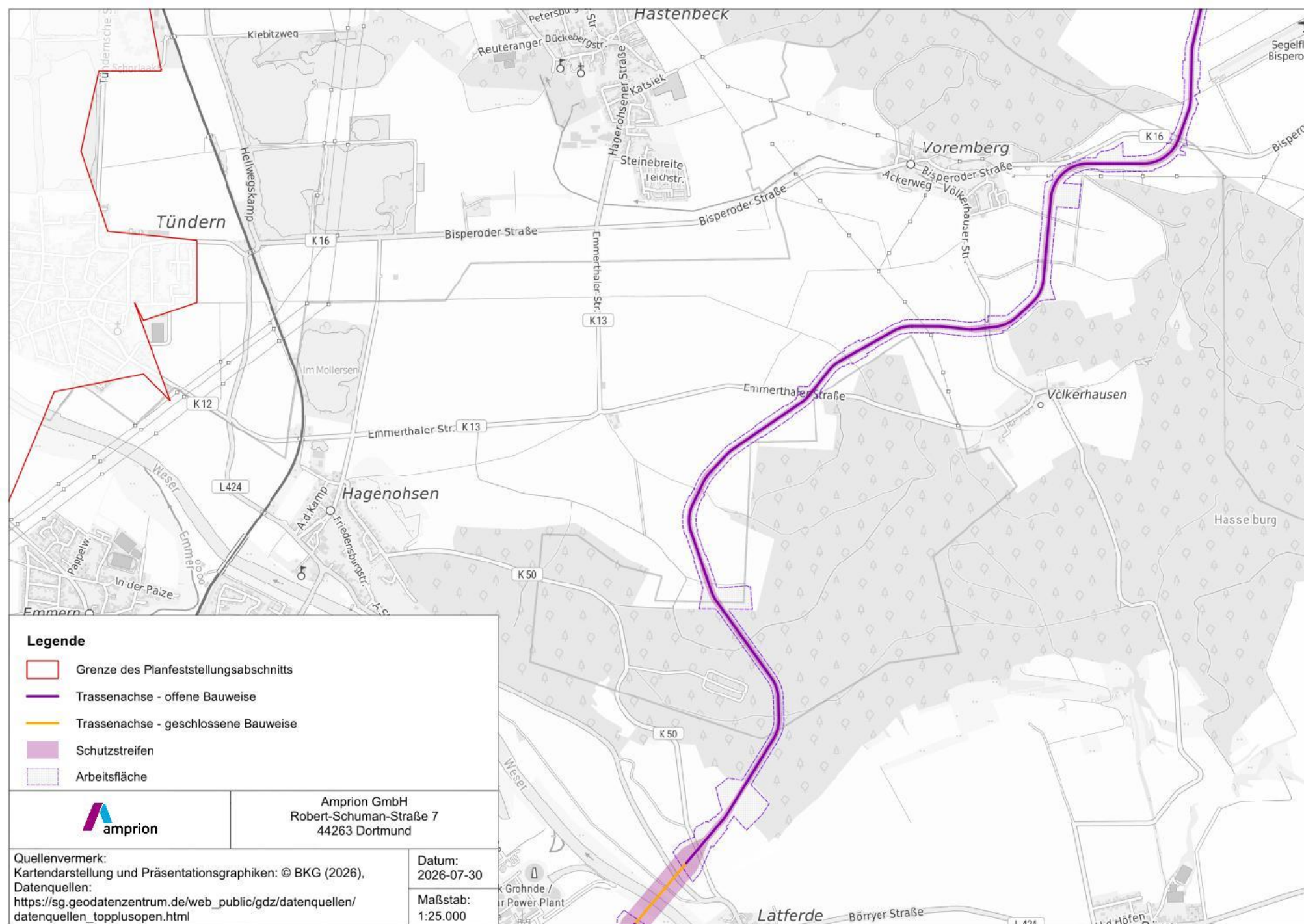


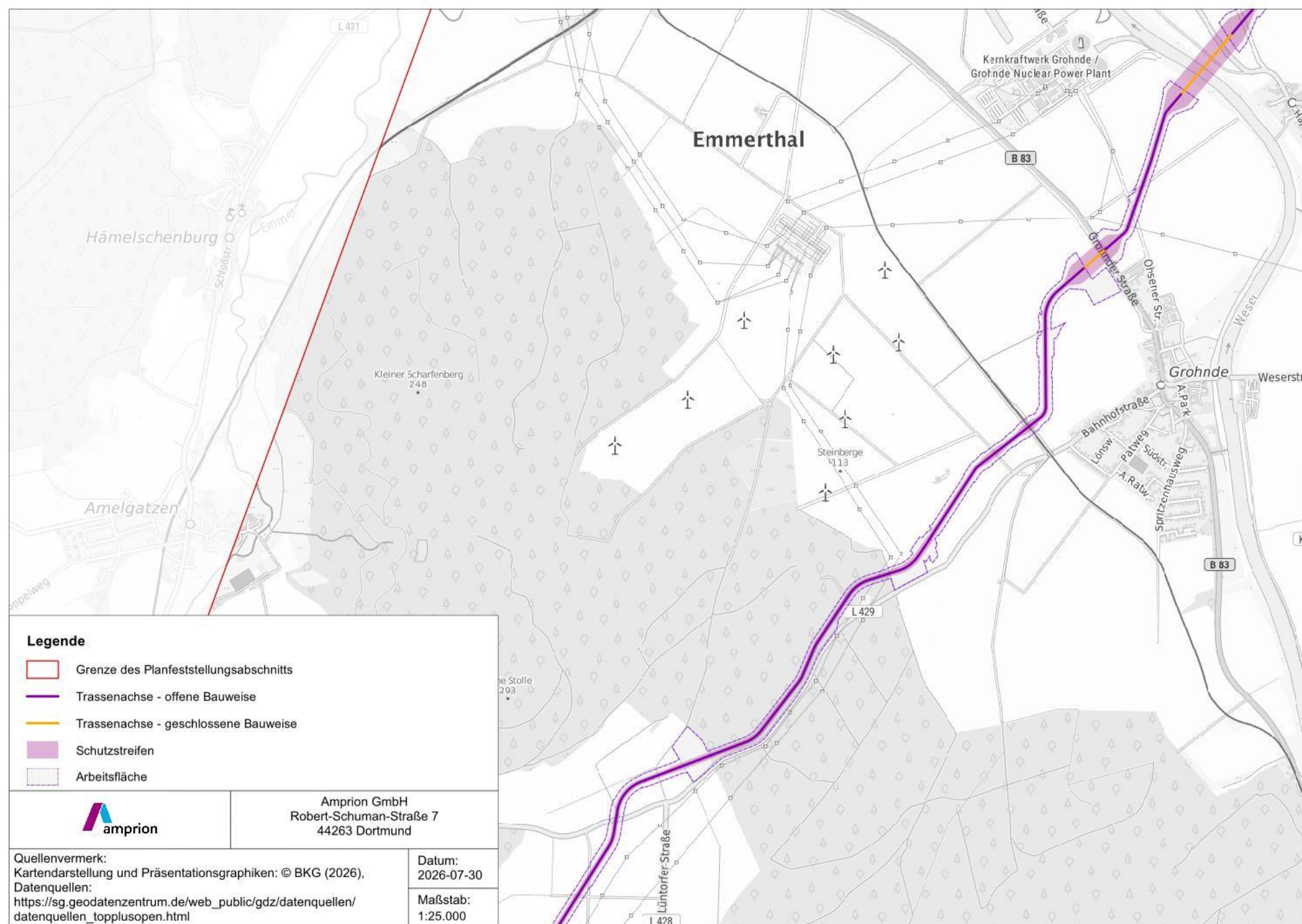
- Monitorinstationen (MOS) werden alle 50 km entlang der Trasse errichtet
- Lichtwellenleiter (LWL) werden in die MOS eingeführt
- Notwendig für die Verstärkung der Monitoringsignale

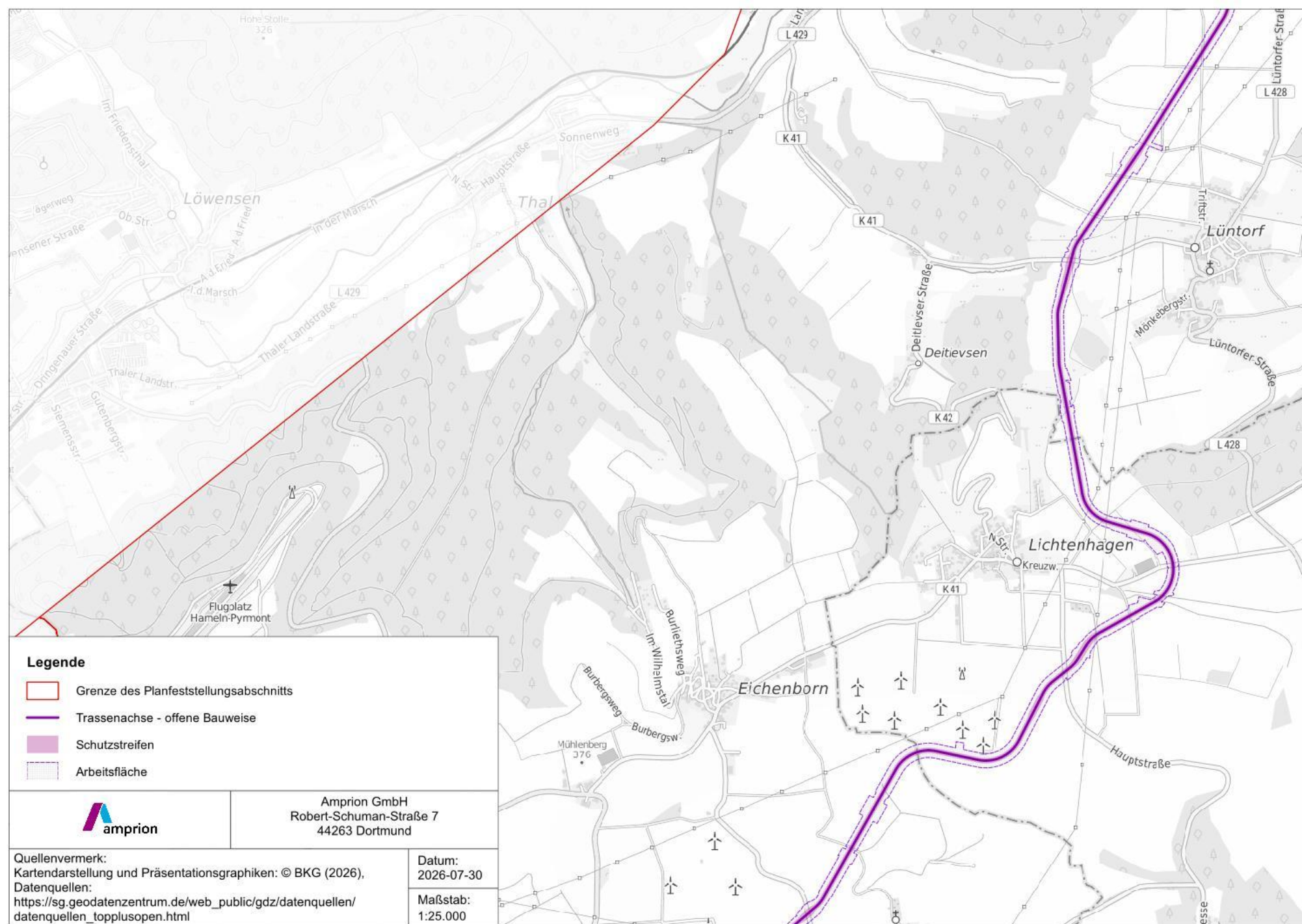


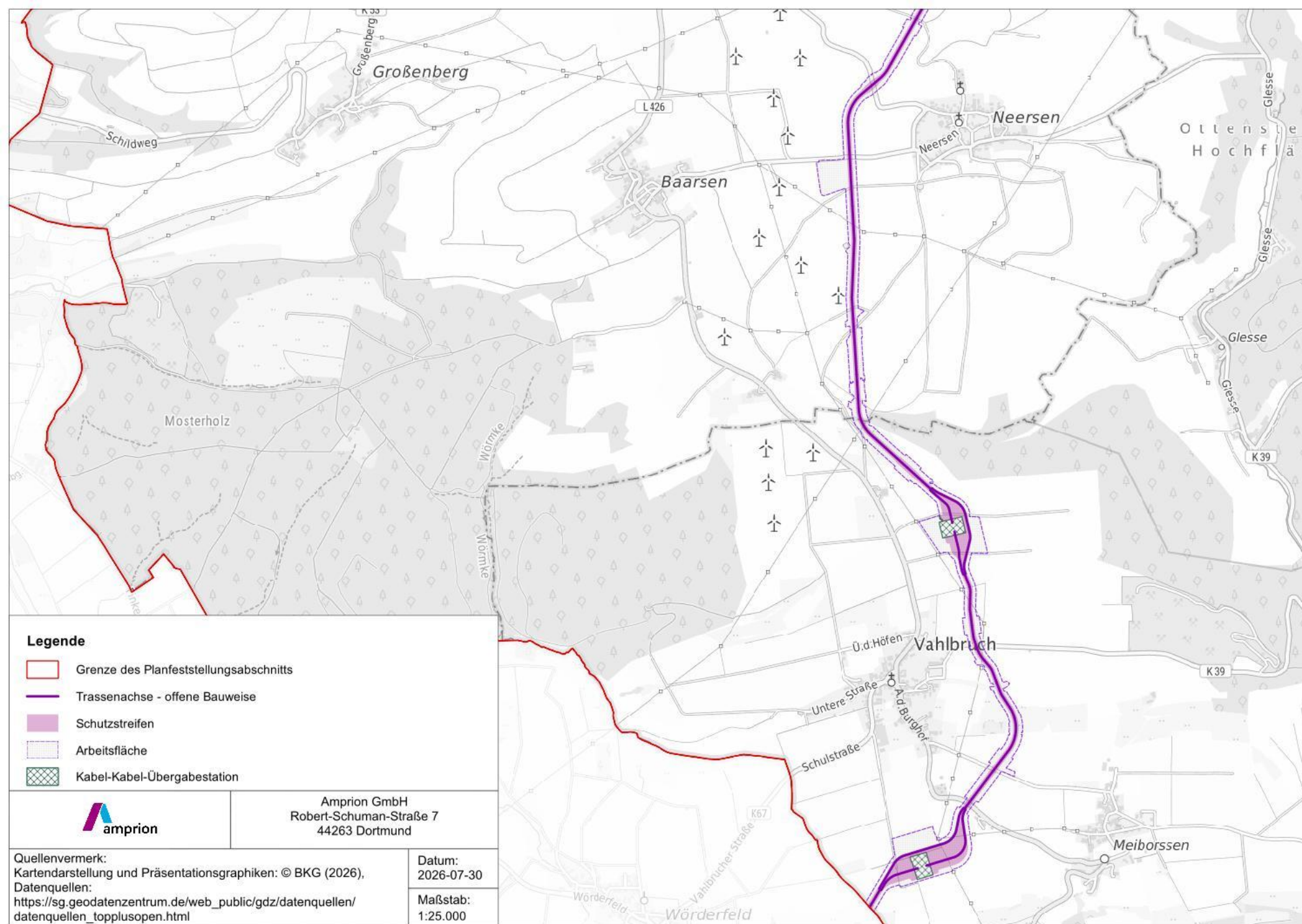




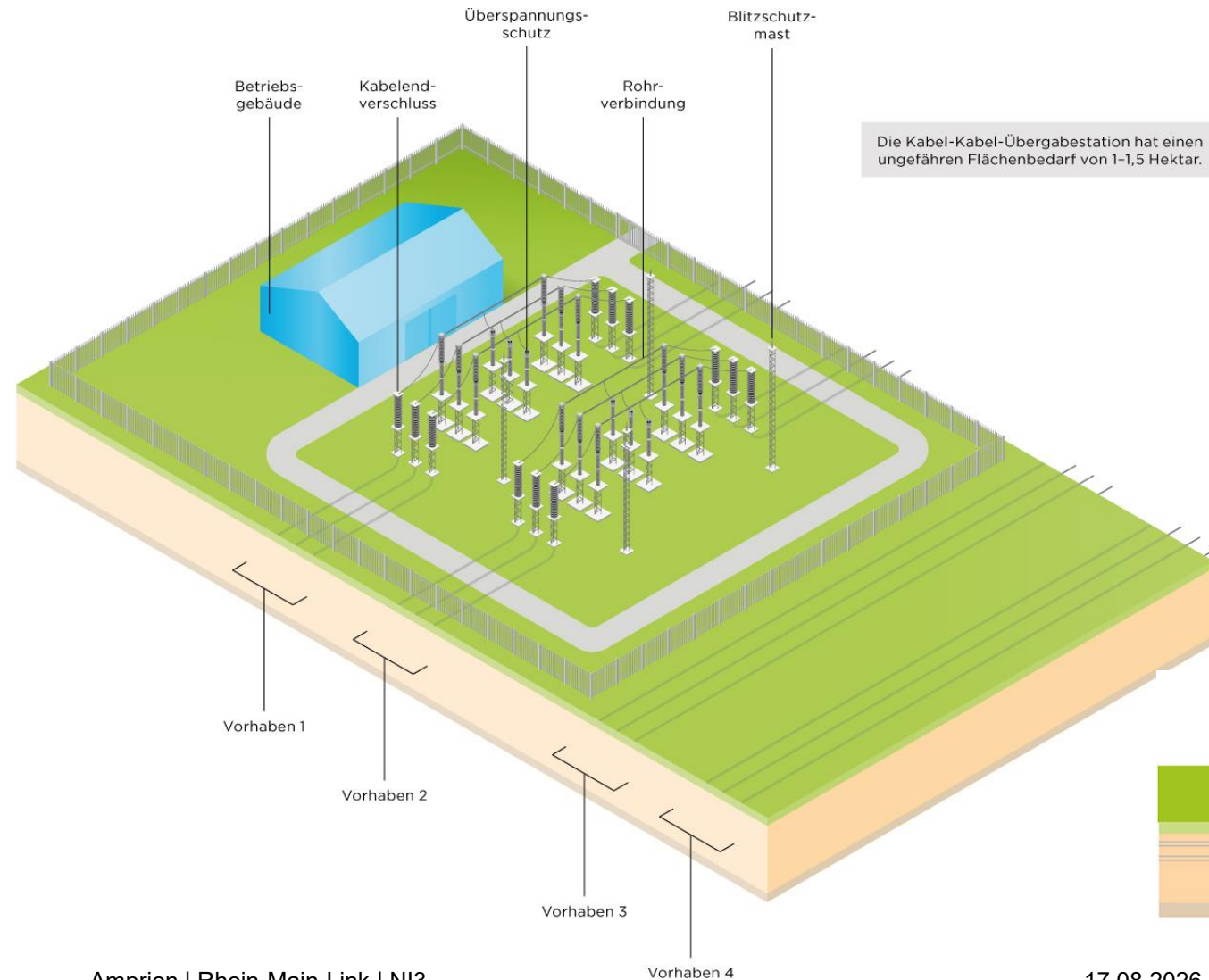




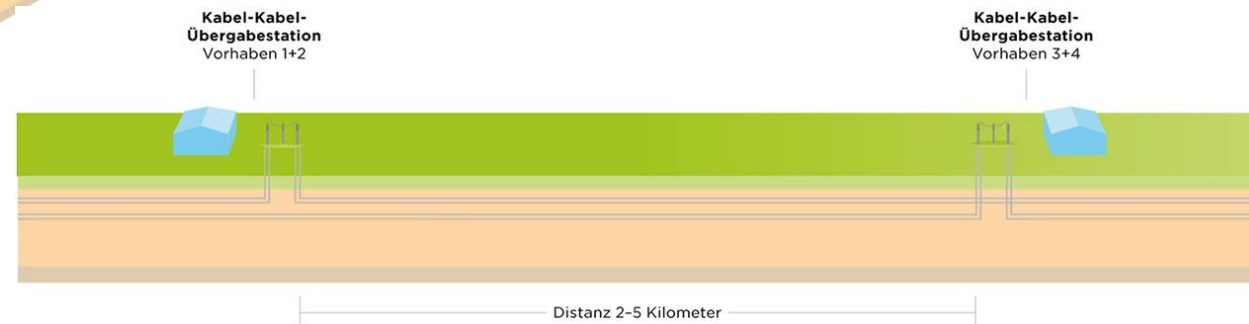




KABEL-KABEL-ÜBERGABESTATION (KKÜS)

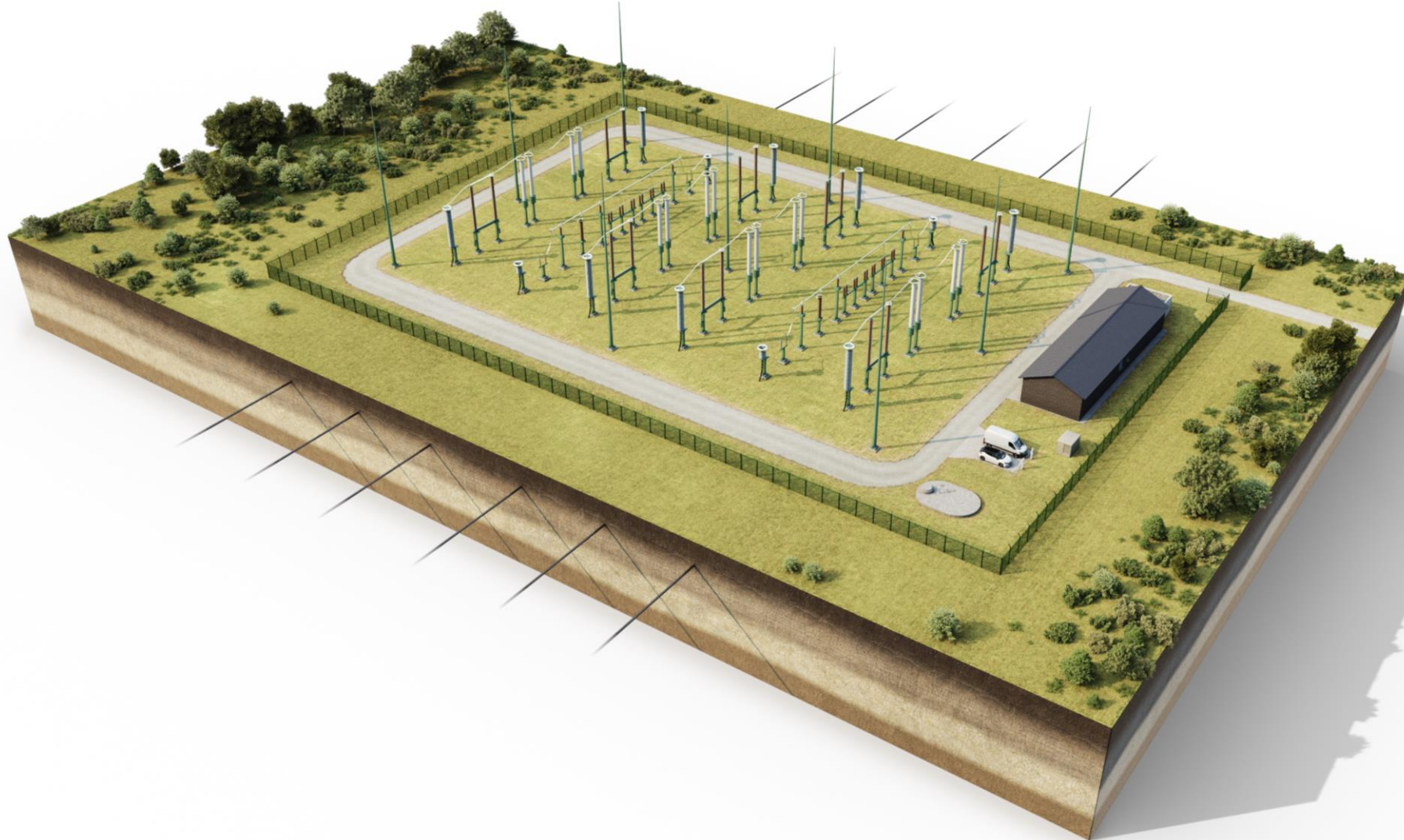


- Bündelung von je zwei Systemen in einer KKÜS
- ca. alle 140 km je zwei KKÜS im Abstand von 2-5 km
- Notwendig für eine sichere Inbetriebnahme sowie zur Kabelprüfung



KABEL-KABEL-ÜBERGABESTATION (KKÜS)

3D-VISUALISIERUNG (GENERISCH)



BAUTECHNIK



Herstellungsphase 1:

Tiefbauarbeiten zur Herstellung der **Kabelschutzrohranlage**



Herstellungsphase 2:

- **Einzug der Energiekabel** und der Begleitkabel in die hergestellte Kabelschutzrohranlage
- Herstellung der **Muffenverbindungen** (Kabelinstallation) und Inbetriebnahmeprüfungen

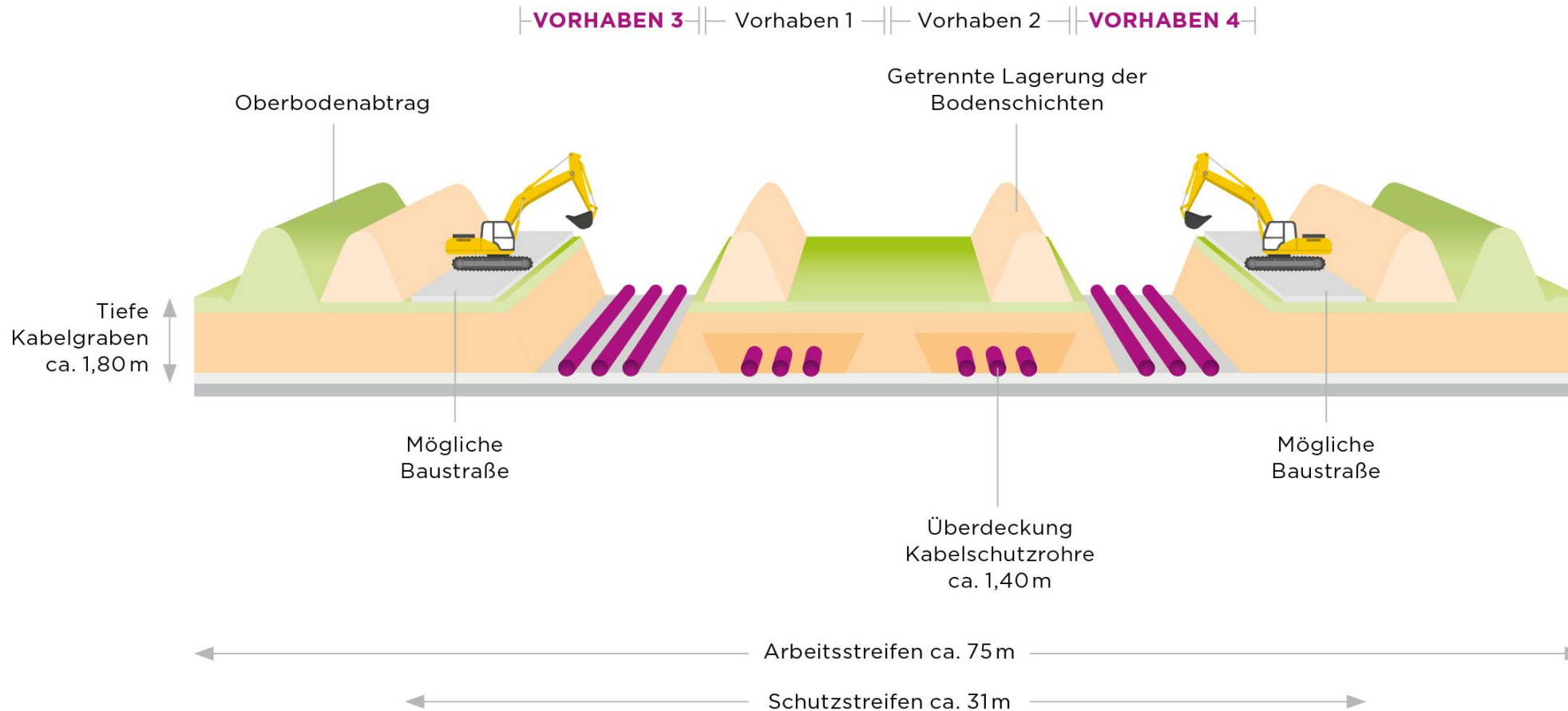
BAUVORBEREITUNG



Bildquellen: Rhein-Main-Powerlink

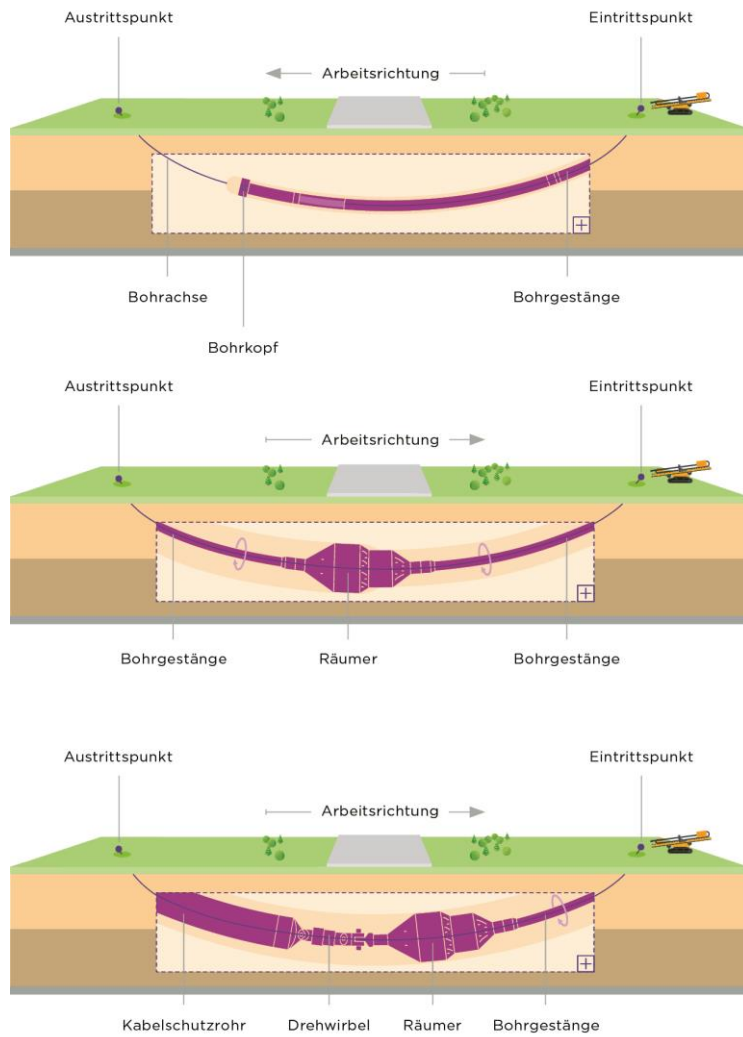
REGELGRABENPROFIL 4 SYSTEME

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

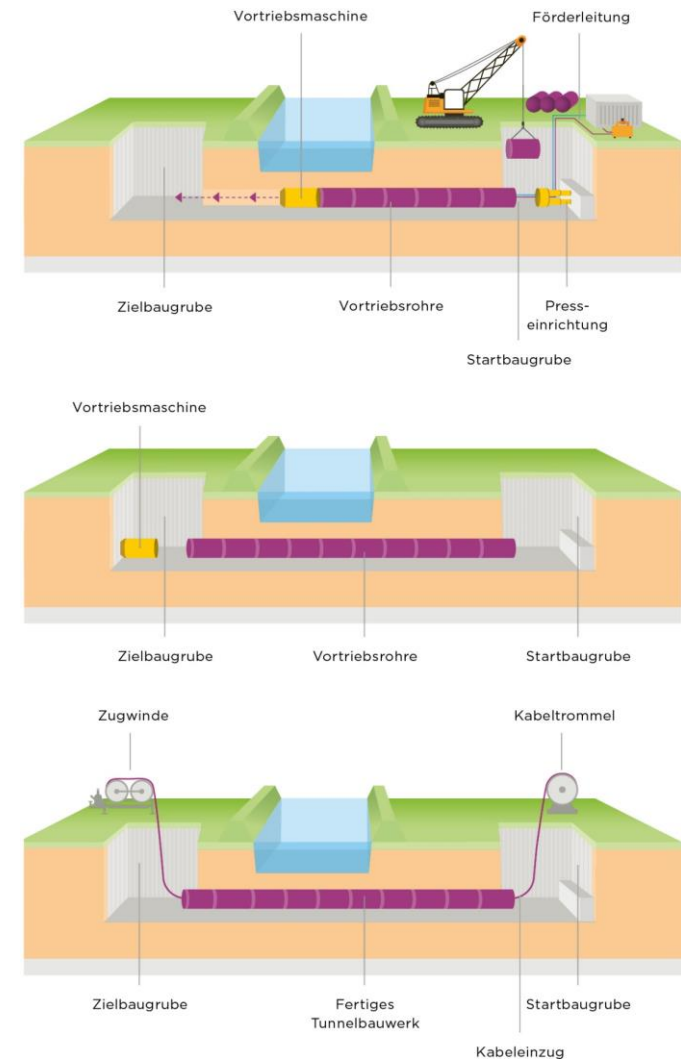


Jedes Vorhaben des Rhein-Main-Links besteht aus je drei Kabeln: Pluspol, Minuspol und metallischer Rückleiter, der dafür sorgt, dass im System auch im Störfall weiter Strom fließt.

GESCHLOSSENE BAUWEISE



HDD (Horizontal Directional Drilling)



Vortriebsverfahren

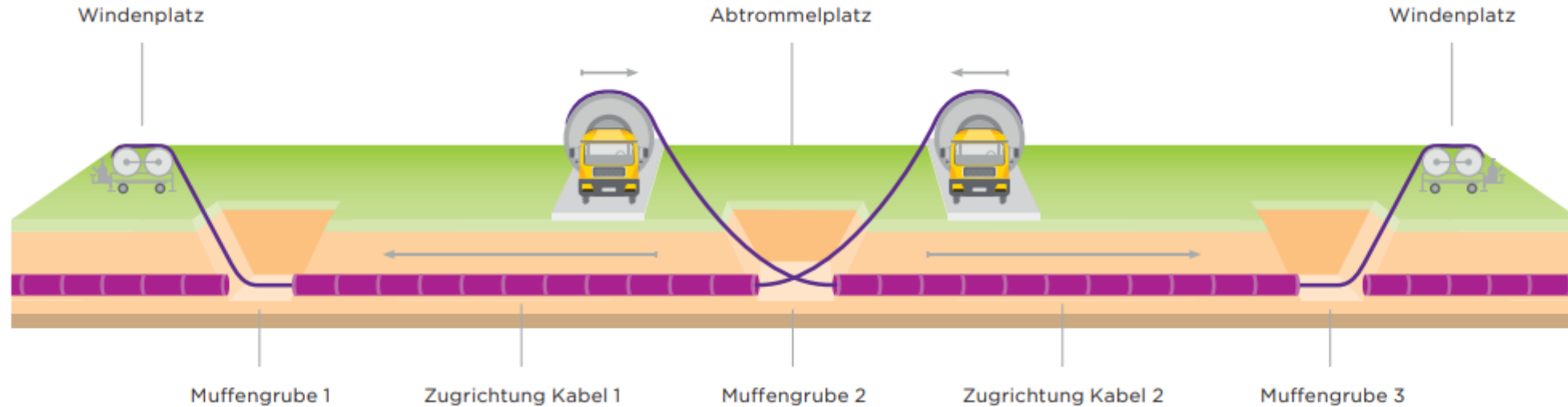
ERDKABELTRASSE IM BAU

PROJEKT A-NORD



KABEL

KABELZUG SCHEMA



- Vom Abtrommelplatz wird in zwei Richtungen gezogen: nach „Norden“ und nach „Süden“
- Reduzierung der unterschiedlichen Transportwege und des Aufwandes für die temporäre Errichtung der nötigen Zuwegungen zu den Abtrommelplätzen
- Nach Beendigung aller Kabelzüge kann in der Muffengrube am Abtrommelplatz die Muffenmontage erfolgen

KABEL-SCHWERLAST UND KABELLEINZUG



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH



Bildquelle: Amprion GmbH / IPA A-Nord



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

KABEL MUFFENMONTAGE



- Die Muffenmontage zum Verbinden der zuvor verlegten Energiekabel erfolgt in **Muffencontainern**.
- Die **Muffencontainer** sorgen für definierte und konstante Arbeitsbedingungen auf der Baustelle.

Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

BODENSCHUTZ

INNOVATIVES BODEN- UND ERTRAGSMONITORING

2021

Bodenschürfe ALEGrO



2019 - 2023

Drohnen-gestützte
Ertragsbewertung
ALEGrO und
EnLAG 5



17.08.2026

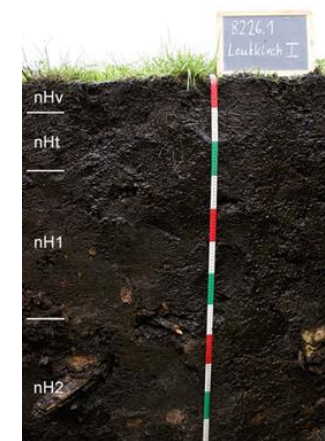
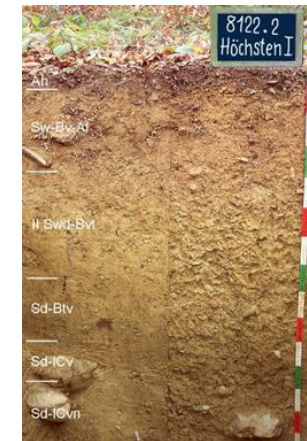


BODENWÄRMEGUTACHTEN FÜR DC KORRIDORE

- Homogenes Auftreten von bestimmten Bodenartengruppen
- Charakteristische Bodenleitprofile, die sich lithologisch und thermohydraulisch unterscheiden
- Wärmetransportmodellierungen anhand repräsentativer Bodenleitprofile
- Hohe Aussagekraft
- Potenziell beschleunigender Effekt im Rahmen der Planung

Erkenntnisse

- Im Oberboden: betriebsbedingte Wärmeemission unter 2 °C
- Im Hauptwurzelraum: betriebsbedingte Wärmeemission von 1,5 bis 2,3 °C
- Bodenwasser: kleinräumiger Transport mit Kondensation
- **Temperaturvarianz in den Oberböden und im Hauptwurzelbereich bodenökologisch wenig relevant**



KOMMUNIKATION UND INFORMATION VOR ORT

WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERINFORMATION ZUM TRASSENVERLAUF



WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUR ANTRAGSTRASSE

- 17.08.2026 17-19 Uhr Bad Münster am Deister
- 18.08.2026 10-12 Uhr Heuerßen
- 18.08.2026 17-19 Uhr Pohle
- 19.08.2026 10-12 Uhr Bessingen
- 19.08.2026 17-19 Uhr Emmerthal
- 20.08.2026 10-12 Uhr Ottenstein
- 20.08.2026 17-19 Uhr Vahlbruch

Alle Termine finden Sie auf unserer Projektwebseite **rhein-main-link.de** unter „Termine“.



IHR KONTAKT ZU UNS

Jonas Knoop

Projektsprecher

☎ [+49 152 54 54 09 68](tel:+4915254540968)

✉ Jonas.Knoop@amprion.net

Ihr Ansprechpartner für das
Bundesland Hessen



Mariella Raulf

Projektsprecherin

☎ [+49 152 28 83 68 29](tel:+4915228836829)

✉ Mariella.Raulf@amprion.net

Ihre Ansprechpartnerin für die
Bundesländer Niedersachsen und
Nordrhein-Westfalen



Projektwebsite: www.rhein-main-link.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.